

eine herrschaftliche Wohnung oder gar ein „Schloß“ sind jedoch Lage und Raumverhältnisse ungünstig und recht bescheiden. Das Haus liegt, von drei Seiten eingeschnürt vom Dorf, auf der Talsohle am Bach, hat daher sehr unter dem hohen Grundwasserstand zu leiden, zumal da ihm ein Kellerunterbau fehlt. Es sind nur wenige große Zimmer vorhanden; die meisten sind recht klein, während andererseits für Flure und Gänge viel Raum verschwendet ist. Das Obergeschoß besteht aus Fachwerk, und die beiden Flügel, von denen der nördliche jetzt nicht mehr existiert, sind an den Mittelbau über Eck angebaut und mit ihm durch offene Galerien verbunden. Trotz vieler Mängel wohnte Generation nach Generation darin, folgte ein Geschlecht dem anderen, alle alter Kultur und der alemannischen Heimat entsprossen, sei es diesseits des Rheins oder jenseits, alle mit den übrigen Dorfbewohnern in enger Fühlung, alle innig verbunden mit dem Boden, auf dem sie gewachsen, der ihnen die Nahrung gab, und den ihren Nachkommen ungeschmälert zu überliefern, ihnen immer ernste Pflicht war. —

Hilfsmittel: Lebensbriefe und sonstige Urkunden und Akten, die sich teils im Original, teils in beglaubigter Abschrift im Freiherrl. von Türckheim'schen Archiv zu Altdorf befunden.

Friedrich Freiherr von Türckheim.

Schloß Gisenburg.

Südlich von Eitenheimmünster soll der Ortsfrage nach gegen 30 Meter über dem Tal auf einem mit Heidenkeller bezeichneten Bergausläufer eine Burg gestanden haben, die den Namen Gisenburg oder Wissenburg führte. Die Gemarkung, die neben dran liegt, heißt Burgstall. Die Burg soll schon im 8. Jahrhundert zerstört worden sein, und ihre Steine sollen nach den Annalen des Klosters Eitenheimmünster zu einem Klostergebäude verwendet worden sein. Auf dem topographischen Atlas des Großherzogtums Baden 1875 sind die Spuren der Ruine Gisenburg 1 Kilometer östlich vom Heidenkeller auf einem von diesem durch eine Schlucht getrennten Bergausläufer (370 Meter) angegeben; demnach ist auch der Standort der Burg nicht genau bekannt.

Ernst Schaaf.

35*